



Samstag, 9. November 1974

Blatt 2722

Heute in der Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Neue Säuglingswäschepakete 1975
(orange) 30.000 Dosen Pfirsiche
Ehrung von Hausgehilfen

Kultur: Wiener Stadtbibliothek erwirbt Hugo Wolf-Sammlung
(gelb) Zum "Fall Brecht" im Kärntnertortheater

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

neue saeuglingswaeschepakete 1975

1 wien, 9.11. (rk) eine reihe von verbesserungen erwartet jene wienerinnen, die ab jaenner 1975 anspruch auf ein saeuglingswaeschepaket haben. der nachweis fuer den anspruch wird in zukunft leichter zu erbringen sein: es genuegt die vorlage von meldezettel und mutter-kind-pass. ausserdem werden die jungen muetter die moeglichkeit haben, auch schon beim ersten kind zwischen einem saeuglingswaeschepaket und einem kleinkinderpaket zu waehlen. bisher bestand diese alternative erst ab der geburt des zweiten Kindes. auch die ausstattung dieses kleinkinderpaketes wird sich im laufe des jahres 1975 auf den wiederholt vorgebrachten wunsch vieler eltern veraendern: dem kleinkinderpaket werden ab juli 1975 auch ein geeignetes kinderspielzeug und ein spielzeugkalender, der den eltern ueberblick ueber geeignete beschaeftigungsmoeglichkeiten fuer kinder bis zu sechs jahren gibt, beilegen.

+++

l o k a l :

=====

30.000 dosen pfirsiche

2 wien, 9.11. (rk) die stadtverwaltung sorgt auch fuer
vitamine: 270.000 schilling genehmigte der finanzausschuss des
gemeinderates fuer den kauf von 30.000 dosen pfirsichspalten.
das dosenobst ist fuer die kindergaerten und horte bestimmt.

+++

ehrung von hausgehilfen

3 wien, 9.11. (rk) von der gemeinde wien werden ehrungen an
hausgehilfen und hausgehilfinnen verliehen, die bei einem dienst-
geber eine ununterbrochene dienstzeit von 25 jahren **aufweisen**
koennen. anmeldungen koennen bis 29. november bei der magistrats-
abteilung 7, wien 8, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, tuer 324,
erfolgen. dabei bitte mitbringen: meldezettel, eine urkunde ueber
die oesterreichische staatsbuergerschaft, bestaetigung ueber die
versicherungszeit bei der krankenkasse und lebenslauf.

+++

k u l t u r :

=====

wiener stadtbibliothek erwirbt hugo wolf-sammlung

wien, 9.11. (rk) im wiener rathaus konnten freitag vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtbibliotheksdirektor dr. p a t z e r eine wertvolle sammlung von briefen hugo wolfs fuer die wiener stadtbibliothek entgegennehmen. es handelt sich dabei um insgesamt 51 groesstenteils unveroeffentlichte eigenhaendige briefe von hugo wolf an die saengerin frieda zerny aus den jahren 1894/95, die ueberaus interessante einblicke in das leben des komponisten und sein kompositorisches schaffen ermoeglichen. die bisher in familienbesitz befindliche briefsammlung stellt eine wesentliche ergaenzung der schon in der stadtbibliothek vorhandenen korrespondenz hugo wolfs und der wiener juweliersgattin melanie koechert aus den jahre 1887 - 1897 dar. im salon melanie koecherts hatte auch die erste begegnung mit frieda zerny stattgefunden, aus der sich eine leidenschaftliche liebe entwickelte. frieda zerny war auch eine der ersten und wichtigsten interpretinnen der werke des fuehrenden liedermeisters der spaetromantik.

die wiener stadtbibliothek verfuegt mit dieser neuerwerbung nunmehr ueber weitgehend geschlossenes quellenmaterial aus hugo wolfs eigener hand.

+++

k u l t u r :

=====

zum 'fall brecht' im kaerntnertortheater

wien, 9.11. (rk) in einer kurzen stellungnahme zu den vorwuerfen des ensembles 'cafetheater', das kulturamt der stadt wien wolle mit seiner weigerung, das theater am kaerntnertor zur bespielung freizugeben, die auffuehrung des brecht-steckes 'im dickicht der staedte' verhindern, erklaerte vizebuengermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag, dass diese vorwuerfe vollkommen aus der luft gegriffen seien. die bespielung koennte einzig und allein und vollkommen unabhaengig von dem gerade angesetzten stueck nur deshalb nicht erfolgen, weil das ensemble 'cafetheater' seit monaten verabsaeumt habe, die von der baupolizei fuer eine freigabe geforderten arbeiten durchzufuehren beziehungsweise fuer die vom ensemble behauptete durchfuehrung plaene und rechnungen vorzulegen. im uebrigen beweise ein einziger blick auf die spielplaene der wiener theater in den letzten spielsaisonen, wie unrealistisch die behauptung sei, das kulturamt wolle eine brecht-auffuehrung verhindern. so haben in den jahren 1973 und 1974 unter anderem die volksoper, das burgtheater, die komoedianten, und zwar sowohl im alten haus am boerseplatz als auch im neuen theater im kuenstlerhaus, und das kaerntnertortheater auffuehrungen verschiedener brecht-stuecke gebracht. ausserdem wurde jenes stueck, dessen auffuehrung angeblich vom kulturamt verhindert werden soll, vor wenigen jahren vom theater der courage gespielt.

+++